

Das GESAMT-PROJEKT „RESPECT SPEECH“

*„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir uns getraut haben, vor Publikum zu spielen. Ein tolles Gefühl!! Die Aufführung im Theater werden wir nie vergessen!!“
Schülerin*

„Die Zeit mit Euch war ganz toll! Wir haben viel Spaß gehabt und viel gelernt. Besonders gut gefallen hat uns das Trommeln. Die vielen neuen Spiele waren natürlich mega!! Und die Aufführung im Theater war auch toll!“ Schüler

„Das Projekt hat viel Spaß gemacht. Und dann vor so vielen Leuten auf der Bühne. Ich dachte, dass schaffst Du nie. Ich wäre fast nicht gekommen. Und dann war es einfach nur toll. Danke.“ Schülerin

„Das Projekt war toll. Ich wünsche, ich wäre auch auf die Bühne gegangen. Beim nächsten Mal mache ich das!“ Schüler

„Ich bin immer wieder begeistert wie Ihr das mit so vielen Schülern hinbekommt.“ Sozialarbeiterin

*„Wahnsinn, was unsere Schüler*innen da geschafft haben. Die auf der Bühne und im Publikum. Respekt.“ Schulleitung*

„Den gegenseitigen Respekt hat man gespürt. Die haben ihre Alltagsgeschichten auf der Bühne gespielt – und das sehr kreativ – und alle waren respektvoll dabei.“ Förderer

„Beeindruckend unsere Schüler und eure Arbeit. Einer in meiner Klasse ist ja autistisch, ein anderer spricht eigentlich gar nicht. Beide waren mitten drin, mit Text und allem. Toll.“ Lehrer

Warum RESPECT SPEECH – kurzgefasst:

Über das gemeinsame Erleben von Kunst und Kultur können (junge) Menschen ihre künstlerischen und sozialen Potenziale entfalten. Sie lernen als Gruppe künstlerisch tätig zu sein und erleben ihre kreativen Möglichkeiten. Das öffnet ihnen neue Welten – künstlerisch und sozial.

Über die kreative Auseinandersetzung mit Respekt und Sprache stärken sie ihre Selbstwirksamkeit und erarbeiten sich höhere Chancen und mehr Werdemöglichkeiten.

Was RESPECT SPEECH ist:

„RESPEKT SPEECH“ ist eine Projektreihe der KULTURELLEN BILDUNG in Kombination mit SOZIALEM TRAINING des KÖLNER KÜNSTLER THEATERS (KKT) und wird mit verschiedenen Schulen durchgeführt. Das Projekt richtet sich an Schüler*innen zwischen 11 und 16 Jahren und möchte sie für eine respektvolle Sprache, für Wertschätzung und Respekt sensibilisieren und Begeisterung für Kunst und Kultur wecken. „RESPEKT SPEECH“ wird maßgeblich von der GAG Immobilien AG gefördert.

„RESPEKT SPEECH“ ist nachhaltig und wird niedrigschwellig in den Schulalltag eingebunden, so dass die Begegnung mit Kultur „einfach passiert“. Über die Begeisterung im Projekt wird Freude an Kultur, Theater und Musik erlebt. Nachhaltige Strukturen für kulturelle Bildung werden etabliert, wird mit den Schulen doch eine längerfristige Partnerschaft auch für Folgeprojekte eingegangen.

Die jeweilige Schule und das Theater haben das gemeinsame Ziel, einen Grundstein zur Entwicklung eines positiven sozialen Miteinanders zu setzen und die Schülerschaft Freude mit Kunst und Kultur erleben zu lassen. Die jungen Menschen lernen als Gruppe schöpferisch und kreativ-künstlerisch tätig zu sein und erleben Ihre kreativen Möglichkeiten. Sie begegnen Theater und Musik auf einer aktiven und rezeptiven Ebene. Verbunden hiermit ist das Erleben der sozialen Selbst- und Gruppenwirksamkeit. Die Schüler*innen sollen in einem Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen, lernen respektvoll miteinander umzugehen und eigene Bedürfnisse gegenüber Anderen zu vertreten, ohne dabei die Bedürfnisse des Gegenübers zu missachten. Differenzierte soziale Wahrnehmung und Urteilsfähigkeit können im Projekt genauso trainiert werden, wie die Fähigkeit des Miteinanderkommunizierens. Die Schüler*innen erleben Kooperation und Teamarbeit auf der Grundlage demokratischer Prinzipien, bauen gegenseitiges Vertrauen auf und werden durch das Hervorheben ihrer Stärken und Potenziale in ihrem Selbstwert gestärkt.

Es soll ein Klima geschaffen werden, in dem abwertende Vorurteile, Intoleranz und systematische Diskriminierung nicht geduldet werden. Und in dem nicht nur eine positivere und produktivere Lernsituation entsteht, sondern vor allem die Kommunikationskompetenz, Konfliktfähigkeit wie auch die Entscheidungskompetenz des Einzelnen gestärkt wird. Die Schüler*innen lernen, Verantwortung sowohl für sich selbst als auch für andere zu übernehmen.

Theater, Bewegung und Percussion in Kombination mit Sozialtraining, Persönlichkeitsentwicklung und Potenzialentfaltung können viel bewirken: Über das gemeinsame (Theater-) Spielen können junge Menschen ihre Potenziale entfalten und gemeinsam mit anderen wirken, was ihnen ein erfülltes, gutes Grundgefühl gibt. Auch weil gemeinsames (Theater-) Spielen die zwei Grundbedürfnisse Verbundensein und Wachstum vereint: Bei den Workshops legt das KKT den Fokus darauf, dass eine Atmosphäre des Vertrauens und eine stärkende Verbundenheit, basierend auf gegenseitigem Respekt, entsteht. Da das Zusammenwirken mit anderen und das Bewältigen neuer Aufgaben für die meisten dieser jungen Menschen größere Herausforderungen bedeuten, spielen Wachsen und sich Weiterentwickeln ebenfalls eine zentrale Rolle. Dieses erfüllende Zusammenspiel von Vertrauen und Wachstum zieht sich durch die gesamte Arbeit mit den jungen Menschen.

So können alle Beteiligten gemeinsam eine RESPEKT SPEECH erarbeiten, damit die Schülerschaft GEMEINSAM STARK und KREATIV sein kann

RESPECT SPEECH hat beim Hidden Movers Award 2017 gewonnen und ist nominiert für den Deutschen Engagement Preis. Das Projekt wird im zweiten Halbjahr 2018 wie auch in 2019 fortgesetzt.

DeloitteStiftung

kutscheit^{stiftung}

hidden
MOVERS



RESPECT SPEECH kann nur Dank toller Förderer realisiert werden:



&



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben*

Dr. Otto Löffler Stiftung

